

Beitrag wird präsentiert am 09.03.2012 um 10:20 Uhr im Rahmen der SS04  
Hörversorgung bei asymmetrischem Gehör.

### **Versorgung bei asymmetrischem Gehör mit konventionellen Hörhilfen**

V. Kühnel

Phonak AG, Stäfa, Schweiz

Basierend auf der aktuellen Drahtlostechnologie ergeben sich Vorteile bei der Versorgung von stark asymmetrischen Hörverlusten bzw. einseitiger Taubheit mittels CROS oder BiCROS. Abgesehen von dem praktischen Vorteil kein Kabel mehr zu verwenden, gibt es einige audiologische und technische Überlegungen die beim Design berücksichtigt werden können und so zum Anpassungserfolg beitragen.

Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Integration des CROS/ BICROS-adapters in das Hörgerätesystemkonzept der Hörgeräteplattform und das Anpasskonzept.

Insbesondere wird dabei der Einfluss der Belüftungsbohrung beleuchtet, sowie der frequenzabhängigen Verstärkung für das Contra-Signal als auch für das Ipsi-Signal. Eine weitere zu berücksichtigende Einflussgrösse ist der akustische Kopfschatten.

Technische Parameter die die Systemperformance beeinflussen sind die Audiobandbreite, der Dynamikbereich, das Systemrauschen aber auch Mikrofonposition und Richtwirkung des Gesamtsystems.

Abschliessend werden Studienresultate einer CROS/ BICROS Studie mit Fokus auf Sprachverstehen in verschiedenen räumlichen Situationen mit und ohne Störgeräusch vorgestellt und diskutiert.

